

Medienmitteilung der emmental versicherung vom 14. September 2006

Nominierungen für agroPreis und Medien-Preis 2006 stehen fest

Die Schweizer Landwirtschaft braucht Innovationen! Deshalb führt die emmental versicherung (Konolfingen BE) zum 14. Mal den „agroPreis – Innovationswettbewerb der Schweizer Landwirtschaft“ mit einer Gewinnsumme von insgesamt 50'000 Franken durch. Für den unter dem Patronat des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) stehenden agroPreis bewarben sich in diesem Jahr insgesamt 80 spannende Innovations-Projekte. Die eingereichten Projekte widerspiegeln das gesamte Spektrum der Schweizer Landwirtschaft und beinhalten von neuen Produktionsmethoden, Organisationsabläufen bis hin zu Dienstleistungen im Sozialbereich eine breite Palette an Ideen und Strategien.

Die unabhängige Experten-Jury stand vor keiner leichten Aufgabe. Anlässlich einer Klausursitzung nominierte sie fünf Innovations-Projekte für die Preisverleihung vom 15. November 2006 im Kursaal Bern. Alle nominierten Projekte erhalten eine Prämie von 2'000 Franken. Ausserdem haben sie die Möglichkeit, sich um den Saal- (2'000 Franken) sowie den Preis von „Schweizer Bauer“ und „Terre&Nature“ (3'000 Franken) zu bewerben und so ihr Projekt einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Eines der Projekte gewinnt den durch die Jury vergebenen agroPreis im Wert von 20'000 Franken.

Die für den agroPreis 2006 nominierten Projekte sind:

WINDPOWER AG, ENTELEBUCH (LU):

Die Windpower AG setzt mit ihren Aktivitäten auf Wind als unerschöpfliche und erneuerbare Energiequelle, zu welcher im Entlebuch zahlreiche geeignete Standorte bestehen. Sie betreibt daher seit dem Herbst 2005 auf dem Hof Feldmoos im Entlebuch eine Windenergieanlage von 900 kW elektrischer Leistung. Mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 1 GWh werden im Biosphärenreservat Entlebuch rund 300 Haushalte mit ökologischem Strom versorgt.

Projekträgerchaft: Windpower AG, Hr. Roland Aregger, Marktmätteli, 6162 Entlebuch

MUOTITHALER ALPCHÄSMÄRCHT, MUOTATHAL, (SZ):

Um bessere Vermarktungsstrukturen für das Naturprodukt Alpkäse zu schaffen, hat sich 1996 die Interessensgemeinschaft „Alpchäsmärcht Muotathal“ gebildet, mit dem Ziel, mittels dem Aufbau einer aussergewöhnlichen Direktvermarktung die Wertschöpfung des regionalen Alpkäses zu erhöhen. Mit beharrlichem Schaffen ist in den letzten zehn Jahren ein alljährlicher Alpkäsemarkt entstanden, der sich grosser Beliebtheit erfreut und Besucher aus der ganzen Schweiz anlockt.

Projekträgerchaft: IG Alpchäsmärcht Muotathal, Hr. Markus Betschart, Obermatt, 6436 Muotathal

Organisation:



Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11, Fax 031 790 31 00
www.emmental-versicherung.ch

Medienpartner:



SAM'S SÖIBLUMEWY, HOMBERG (BE):

Auf dem Milchwirtschaftsbetrieb der Familie Berger in Homberg ist der Löwenzahn, die Söiblume reichlich vorhanden. Dieser Reichtum nutzen Berger's, indem sie die goldgelbe Blume ernten und aus deren Blüten einen, schon in den alten Klöstern getrunkenen „Söiblumewy“ mit einem blumig-fruchtigem Bouquet produzieren. Nebst dem für den Apéro oder zum Dessert geeigneten „Söiblumewy“ verwandeln Berger's die goldgelbe Blüte auch in „Söiblumenliqueur“ sowie „Schoggikrugel“, einem Praline mit „Söiblumewy“.

Projekträgerschaft: Fam. Samuel und Susanne Berger, Rütschibrunnen, 3622 Homberg

LE BON VAUDOIS, CHAMPVENT (VD):

Durch die Kombination zweier traditioneller landwirtschaftlicher waadtländer Produkte, dem Käse und dem Wein, ist ein neuer, in seinem Geschmack einzigartigen Käse entstanden. Neu ist dabei die Herstellung, bei welcher die Rohmilch und der Wein aus Chasselas-Trauben von beginn weg gemischt werden, so dass der fruchtige Geschmack des Weins bestehen bleibt, der Käse jedoch keinen Alkohol enthält. Durch ein attraktives Erscheinungsbild und Marketing versehen, erfreut sich dieser neue Käse rasch einer wachsenden Beliebtheit.

Projekträgerschaft: Le Bon Vaudois, Hr. Pierre-Alain Urfer, Chemin du Château 3, 1443 Champvent

SUSI'S KOCHTOPF – ANDERSWO ZUHAUSE ESSEN, KIRCHLINDACH (BE):

Mit den Produkten des eigenen Landwirtschaftsbetriebs sowie den Produkten und der tatkräftigen Unterstützung von weiteren Landwirten zaubern Susanne Stuber und Peter Schori tagtäglich frisch zubereitete Mahlzeiten, die über längere Zeiträume haltbar sind, aus ihrem Kochtopf. Abnehmer für die wöchentlich 28 verschiedenen Menue's sind der Mahlzeitservice der Pro Senectute, verschiedenste Tagesschulen und Kantinen sowie zahlreiche Privatpersonen.

Projekträgerschaft: Fr. Susanne Stuber, Lindachstrasse 50, 3038 Kirchlindach

Die aufgeführten Innovationsprojekte werden anlässlich der Preisverleihung vom 15. November 2006 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Die einzelnen nominierten Projekte präsentieren sich den Medien zusätzlich anlässlich regionaler Informationsveranstaltungen. Folgende Medienveranstaltungen finden statt:

Projekt	Datum	Zeit	Ort, Adresse	Ansprechpartner
Susi's Kochtopf	20.09.2006	09:00	Lindachstrasse 50 u. 67, 3038 Kirchlindach	S. Stuber
Windpower AG	22.09.2006	09:00	Hof Feldmoos, 6162 Rengg	R. Aregger
Muotithaler Alpchäsmärcht	16.10.2006	10:00	Schul- und Sportanlagen Stumpenmatt, 6436 Muotathal	M. Betschart
Le Bon Vaudois	Treffen nach individueller Absprache			
Sam's Säiblumewy	Treffen nach individueller Absprache			

Organisation:

Medienpartner:



Sämtliche Medienschaffende sind herzlich zur Teilnahme an den regionalen Medienveranstaltungen eingeladen. Weitere Informationen befinden sich unter:

www.emmental-versicherung.ch

Medien-Preis

Ergänzend zum *agroPreis* wird ein Medien-Preis vergeben. Die *emmental versicherung* zeichnet damit Reportagen und Berichte in den Printmedien aus, welche die Leistungen und die Situation der Landwirtschaft aufzeigen und in besonderem Masse zur Förderung des Verständnisses zwischen Stadt und Land beitragen. Die Jury vergibt je einen Preis von 3'000 Franken für Artikel in Deutschschweizer und in Westschweizer Medien.

Die Gewinner des Medien-Preises 2006 sind:

Urs, Bruderer

- Artikel: Die Risikokapitalisten
- Erschienen: 17. November 2005, FACTS

Eric, Felley

- Artikel: Les femmes sont l'avenir du vin
- Erschienen: 17. November 2005, l'Hebdo

Die Preisverleihung findet am 15. November 2006 im Kursaal Bern statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Interessenten, die an der Preisverleihung teilnehmen möchten, melden sich bei der *emmental versicherung*. Eine Einladung sowie weitere Informationen erhalten Interessenten Ende September.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

*Dr. Christian Buser, Co-Projektleiter agroPreis
Tel. 032 674 45 09, christian.buser@neosys-ag.ch*

*Simone Geiser, Co-Projektleiterin agroPreis
Tel. 031 790 31 59, simone.geiser@emmental-versicherung.ch*

*Enrico Casanovas, Geschäftsführer emmental versicherung
Tel. 031 790 31 11, enrico.casanovas@emmental-versicherung.ch*

Organisation:



Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11, Fax 031 790 31 00
www.emmental-versicherung.ch

Medienpartner:

